

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-08-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

13. August 1958

Liebe Frau Bocksberger, -

es war ganz reizend von Ihnen, mir meinen dummen alten "Unfallfinken" zurückzuschicken, - vermutlich, nachdem Sie bemerkt hatten, dass das Schuhsäcklein auch meinen Schuhanzieher, verbunden mit meiner unentbehrlichen Kleiderbürste enthielt.

Seien Sie aufs herzlichste bedankt.

Diesmal habe ich, vermittels meiner besten Papierschere, ein bisschen nur herumgeschnipselt, - ein ganz klein wenig links vorn und ebenso wenig im Zentrum am Bein. Am wehesten hat der Knöchel getan. Da ich ihm aber keinesfalls "zuleibe" gehen konnte, habe ich es eben durchgestanden, und heute ist der ganze Verband schon um ein Spürchen weicher, sodass ich denke, ich werde Sie nicht behelligen müssen, ehe denn eine neue "Verstärkung" fällig ist.

Seien Sie nochmals aufs freundlichste bedankt und nehmen Sie die besten Grüsse

Ihrer:



13. AUG. 1958